

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96717
		DK5 DK5-GK	6620
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Rönneburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	259
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	56431,2193
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **kein gesetzl. Schutz** **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Die Flächen sind standörtlich den westlich anschließenden vergleichbar, der Aufwuchs ist ähnlich, aber intensiver genutzt und gedüngt. Hier nimmt Wiesenfuchsschwanz höhere Flächenanteile ein und die feuchtezeigenden Arten treten zurück. Die Wirtschaftsgräsern sind auf ca. 1 m Höhe aufgewachsen und der Bestand ist relativ artenarm. Wiesenschaumkraut und Kriechender Günsel sind nur in geringer Zahl vorhanden. Auch entlang der Gräben ist die Vegetation kaum feuchtwiesentypisch. Trotz regelmäßiger Vorkommen von Trauben-Trespe muss das Grünland hier als Intensivgrünland angesprochen werden. Zwischen den wüchsigen Pflanzen, sind größere Anteile von Offenboden zu erkennen, so dass die Vegetationsdeckung kaum über 85 % liegt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GIM	Artenarmes gemähtes Grünland mittlerer Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen Seeve Kanal und Giebelortsdamm		
Nachbarnutzung/en	Grünland, Gräben, Weg		
Rechtswert (X)	567871	Hochwert (Y)	5921371
Bezirk	Harburg	Naturraum	Hoopter Randmoorzzone (673.21)
Stadtteil (OT-Nr.)	Gut Moor (704)	Gemarkung	Gut Moor (717)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

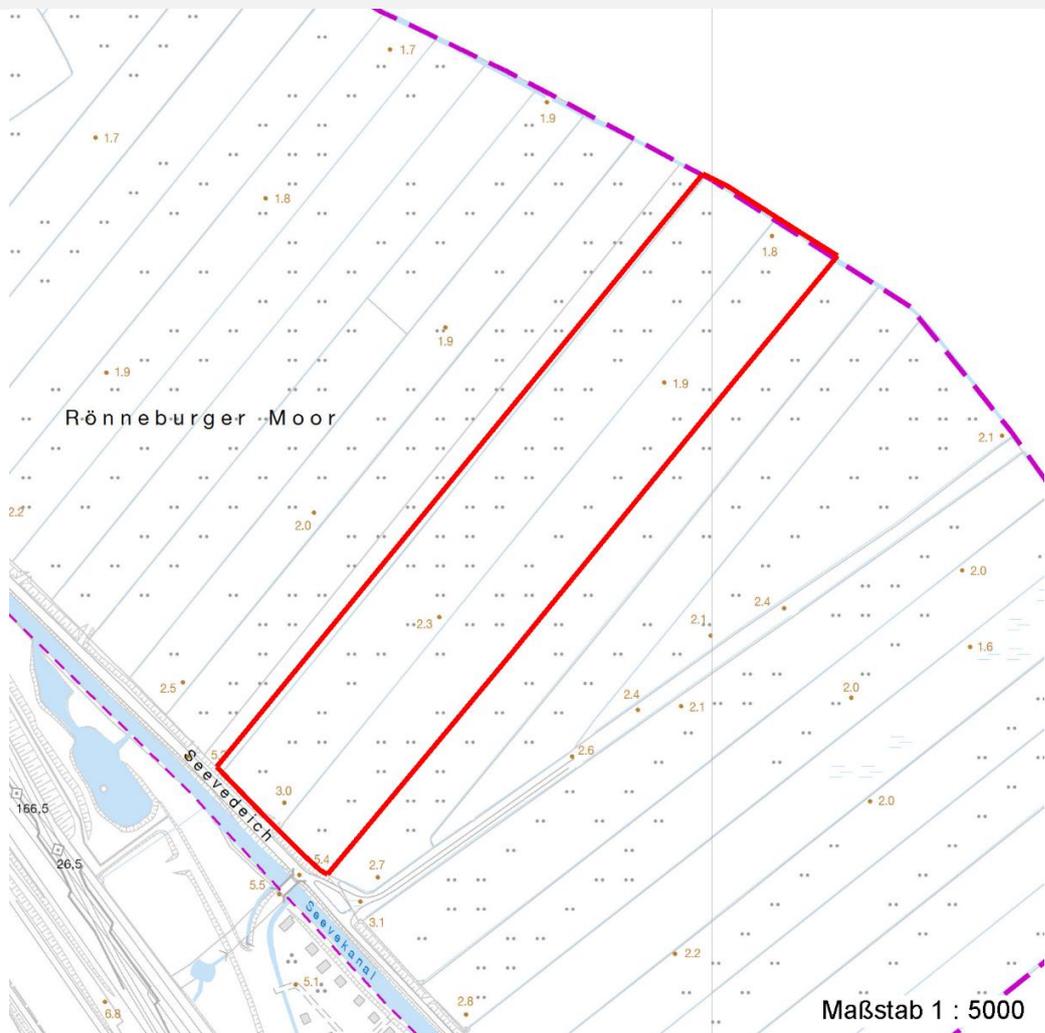
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96717
		DK5 DK5-GK	6620
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Rönneburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	259
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	56431,2193
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96717	29807	6620	69	31.05.2007	<	6622	92

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Offenbar Verlust der standorttypischen Artenvielfalt durch Intensivnutzung.
Wertgesichtspunkte	Wertvolles Standortpotential durch Niedermoorboden und Vorkommen gefährdeter Arten - zumindest in der Nachbarschaft.
Ziele der Entwicklung	- Steigerung der Artenvielfalt - Aushagerung - Entwicklung von schutzwürdiger Feuchtgrünlandvegetation

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96717
		DK5 DK5-GK	6620
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Rönneburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	259
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	56431,2193
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> - Zweischürige Wiesennutzung betreiben - 1. Schnitt möglichst schon im Mai - 2. Schnitt je nach Aufwuchs im August - Mähgut immer von der Fläche entfernen - nach erkennbarer Aushagerung Steigerung der Artenvielfalt durch Mähgut-Übertragung - Vorerst keine Düngung - Sollte eine Entwässerung notwendig sein, Gruppen nicht über 30 cm tief instandsetzen <p>Nutzung etwas extensivieren, Düngung zurücknehmen, weiterhin zweischürige Wiesennutzung betreiben, den 1. Schnitt-Termin freigeben und dem Aufwuchs angemessen gestalten. Um artenreiches Grünland zu entwickeln müssen vermutlich weitere Arten eingetragen werden.</p>
Gebietszuordnung	
Flurstück	248, 249, 263
Grünl. Auswert.	
Spenderfläche - Saat	nein - Keine Fläche zur Gewinnung von Saatgut
Empfängerfläche - Saat	ja - offene, magere Fläche

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Artenarmes gemähtes Grünland mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	GIM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,5
Boden	Feuchte	feucht	6,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,1
	Reaktion	mäßig sauer	5,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	6,5
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	4,9
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		1

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96717
		DK5 DK5-GK	6620
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Rönneburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	259
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	56431,2193
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	h		-	-												
Bromus hordeaceus (Weiche Trespel)	7	w		-	-												
Bromus racemosus (Traubige Trespel)	7	z		-	-								1	2	2	3	
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-											V	
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	z		-	-												
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-												
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-												
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-												
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-	-												
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-												
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-												
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z		-	-												
Anzahl Rote Liste Arten														1	1	2	1
Anzahl Arten														15			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland